



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 28. Juni 2021 (VORMITTAG)

Der Kantonsrat hat ein Ersatzmitglied des Obergerichts gewählt ([KR-Nr. 179/2021](#)).

Der Kantonsrat hat den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) für das Jahr 2020 ohne Gegenstimme genehmigt ([5702](#)).

Der Kantonsrat hat den Objektkredit für den Neubau des multifunktionalen Laborgebäudes Y80 Irchel Süd der Universität Zürich bewilligt ([5620](#)). Für die dazu nötige Lösung der Ausgabenbremse (mindestens 91 Stimmen) stimmten 167 Ratsmitglieder.

Der Kantonsrat hat eine Änderung der Allgemeinen Bauverordnung (ABV) in erster Lesung mit 142 zu 27 Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt ([5604](#)). Die Schattenwurfregelung für Hochhäuser soll durch eine Verlängerung der zulässigen Beschattungsdauer von zwei auf drei Stunden geändert werden.

Der Kantonsrat hat ein Postulat der SVP als erledigt abgeschrieben, mit dem der Regierungsrat aufgefordert wurde, in einem Bericht den aktuellen Stand der Meliorationsanlagen in der Landwirtschaft sowie die notwendigen werterhaltenden Massnahmen aufzuzeigen, die in mittelfristiger Planung umgesetzt werden müssen ([5586](#)).

Der Kantonsrat hat zwei dringliche Postulate von SP und GLP zum Klimanotstand mit einer vom Bericht des Regierungsrates abweichender Stellungnahme abgeschrieben ([5613](#)). Der Entscheid für die abweichende Stellungnahme fiel mit 89 zu 84 Stimmen.

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 28. Juni 2021 (NACHMITTAG)

Der Kantonsrat hat in erster Lesung einer parlamentarischen Initiative von CSP und Grünen in abgeänderter Form zugestimmt, mit der die Verankerung des Kampfs gegen den Klimawandel in der Kantonsverfassung gefordert wird ([KR-Nr. 232/2018](#)). Darüber entscheiden wird letztlich das Volk, weil Verfassungsänderungen immer an die Urne kommen.

Der Kantonsrat hat ein Postulat der SP als erledigt abgeschrieben, mit dem gefordert wurde, die Erschliessung des Zürcher Hochschulquartiers mit einer Seilbahn zu prüfen ([5599](#)).

Der Kantonsrat hat ein dringliches Postulat von GLP, Grünen und FDP zum Impact Hub als erledigt abgeschrieben, mit dem gefordert wurde, die Liegenschaft am Sihlquai 131/133 weiterhin dem Impact Hub zur Förderung des Unternehmertums in Zürich zu vermieten ([5603](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat von SP, FDP und GLP zur verbesserten touristischen Bewirtschaftung des Rheinfalls und des Schlosses Laufen als erledigt abgeschrieben ([5567](#)). Eine Mehrheit von 104 zu 36 Stimmen lehnte es zudem ab, vom Regierungsrat einen Zusatzbericht zu verlangen.

(nic./sda)